

MORGEN – MITTAG – ABEND im Reformierten Gesangbuch

Wie Morgen wachse frommer Sinn; der Glaube bleib
im Mittag stehen; in keinen Abend sink er hin. (RG 558,4)

MORGEN

- 50, 1 Am Morgen will ich singen im Licht, das du mir schenkst. **(Ps 92)**
- 51, 1 Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken, ... Des Morgens deine Gnade und
des Nachts deine Wahrheit verkündigen auf den zehn Saiten **(Ps 92)**
- 83, 4 Und ob es währt bis in die Nacht und wieder an den Morgen, doch soll mein Herz
an Gottes Macht verzweifeln nicht noch sorgen. **(Ps 130)**
- 84, 4 Und ob es währt bis in die Nacht und wieder an den Morgen, doch soll mein Herz
an Gottes Macht verzweifeln nicht noch sorgen. **(Ps 130)**
- 248, 3 Allmächtig ist Gott; sein Tun ist weise, und seine Huld ist jeden Morgen neu!
353 Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
- 410, 1 Brich an, du schönes Morgenlicht. Das ist der alte Morgen nicht, der täglich
wiederkehret; es ist ein Leuchten aus der Fern, es ... ist ein Stern,
- 431, 2 The Lord sent down an angel that bright and glorious morn.
- 456, 1 Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim, der aus dem Acker in den
Morgen dringt.
- 466, 4 Des Morgens früh am dritten Tag, ... erstand er frei ohn alle Klag. Halleluja.
- 467, 4 Drei Frauen gehn des Morgens früh; ... den Herrn zu salben kommen sie.
- 488, 1 Am Morge früh am Oschterttag, Halleluja, furt isch der Stei vom Felsegrab!
- 533, 1 Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, Dank für das Wort,
3 Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht! ...
Dank Gott am Morgen! Wiedererschaffen grüsst uns sein Licht.
- 548, 7 Gelobt sei deine Treue, die alle Morgen neue.
- 557, 1 All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad und grosse Treu;
- 558, 4 Lass hell den Tag vorübergehen: Wie Morgen wachse frommer Sinn; der Glaube
bleib im Mittag stehen; in keinen Abend sink er hin.
- 565, 1 Der Morgen sich zeigt, die Röte aufsteiget, der Monde verbleicht.
- 566, 4 Hilf, dass ich mit diesem Morgen geistlich auferstehen mag
- 571, 4 Abend und Morgen sind seine Sorgen;
- 574, 1 Er weckt mich alle Morgen, er weckt mir selbst das Ohr.

- 575, 3 Wir ... falten unsre Hände dann: Du ewger Morgen, brich bald an.
- 578 K Ein heller Morgen ohne Sorgen folget der düsteren Nacht.
- 579, 1 Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag.
- 581, 1 Dein Morgen, dein Tag, du führst ihn heraus, Gott, unserem Dunkel entgegen.
 2 Nun weckst du den Wind im schläfrigen Baum, ... Das Nachtgetier treibst du in
 sicheren Schutz; dein Morgen, dein Tag will nun leben.
 3 du hörst sie und weisst, dass sie glücklich sind, die deinen Morgen erleben.
 4 höre auch mich, Gott; dein Morgen, dein Tag ist voll von dem Lob deiner Erde.
- 587, 2 mach am Morgen uns bereit zum Lobe deiner Herrlichkeit.
- 601, 4 Wenn dein Aug ob meinem wacht, wenn dein Trost mir frommt, weiss ich, dass
 auf gute Nacht guter Morgen kommt.
- 605, 1 am Morgen hast du Lob empfangen, zu dir steigt unser Nachtgebet.
 3 unermüdlich, wie der Schimmer des Morgens um die Erde geht, ist immer ein
 Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht.
- 618, 4 und erlebe ich den Morgen, wirst du weiter sorgen.
- 671, 1 den Abend und den Morgen tut er mich wohl versorgen, wo ich auch sei im Land.
- 681, 2 Was hilft es, dass wir alle Morgen beseufzen unser Ungemach?
- 694, 1 bald der Morgen tagt, und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.
- 724/5, 7 Wenn ich schlafe, wacht sein Sorgen und ermuntert mein Gemüt, dass ich jeden
 lieben Morgen schaue neue Lieb und Güt.
- 733, 3 Sonne steigt und Lerchenschlag, meinen Morgen zu beglücken.
- 745, 2 Doch wie der helle Morgen aus dunkeln Nächten bricht, so hab ich stets gespüret:
 Der Weg, den Gott mich führet, bringt mich durchs finstre Tal zum Licht.
- 753, 2 Solang ich denken kann, hab ich so manchen Morgen, so manche liebe Nacht mit
 Kummer und mit Sorgen des Herzens zugebracht.
- 754, 2 Es kann vor Nacht leicht anders werden, als es am frühen Morgen war; solange ich
 leb auf dieser Erden, leb ich in steter Todsgefahr.
- 833, 4 Mach ein leichtes Zelt daraus, das uns deckt kaum bis zum Morgen; denn wer
 sicher wohnt, vergisst, dass er auf dem Weg noch ist.
- 837 Hauch ein meinem Atmen Hoffnung ohne Angst, dass mein Denken und mein
 Fühlen frei von Hass, mein Abend und mein Morgen voller Liebe sei.

Morgenglanz

- 558, 5 O Morgenglanz, o ewges Leben, brich strahlend dir die volle Bahn.
- 572, 1 Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte, schick uns diese
 Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte

Morgengraun

466, 5 Voll Trauer kommen die drei Fraun schon bei dem ersten Morgengraun, um nach dem Leib des Herrn zu schaun. Halleluja.

Morgenland

420, 9 Vom Morgenlande drei Könige kamen, ein Stern führt' sie nach Betlehem.

Morgenlicht

101, 2 wir tanzen vorm Angesicht unsres Gottes im Morgenlicht zu Paukenhall und Saitenklang und lautem Chorgesang

410, 1 Brich an, du schönes Morgenlicht. Das ist der alte Morgen nicht, der täglich wiederkehret; es ist ein Leuchten aus der Fern, es ... ist ein Stern,

533, 1 Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang. Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt. Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, Dank für das Wort,

Morgenregen

580, 1.2 . Aber auch der Regenmorgen ist ein Zipfel deiner Zeit, ... giesst den schweren Morgenregen über Strasse, Dach und Land.

Morgenrot, Morgenröte

95, 3 Flügel der Morgenröte, äusserstes Meer: Deine Hand, deine Rechte hält mich auch dort. **(Ps 139)**

96, 2 Trüg mich das Morgenrot bis zu der Erde Enden, du hieltest mich in Händen im Leben und im Tod. **(Ps 139)**

476, 2 Die Morgenröte war noch nicht mit ihrem Licht vorhanden; und siehe, da war schon das Licht, das ewig leucht', erstanden.

519, 1 Trittst im Morgenrot daher, seh ich dich im Strahlenmeer, dich, du Hoherhabener, Herrlicher!

526, 2 Du Sommers junges Morgenrot, Halleluja. Du Abendschein, der prächtig loht, Halleluja. Singt ihm Ehre! Singt ihm Ehre! Halleluja!

572, 3 erweck uns Herz und Mut bei entstandner Morgenröte, dass wir, eh wir gar vergehn, recht aufstehn.

Morgenstunde

563 K Singt dem Herren, singet ihm und jubiliert allesamt in dieser Morgenstunde,

564, 1 Aus meines Herzens Grunde sag ich dir Lob und Dank in dieser Morgenstunde,

Morgentau

572, 2 Deiner Güte Morgentau fall auf unser matt Gewissen;

Morgenzeit

572, 1 Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte, schick uns diese
Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte

Morgenstern (Bezeichnung für Christus)

259,	1	Morgenstern, aus Gott entglommen, treib hinweg die alte Nacht.
372,	1	So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.
379,	1	Urplötzlich kommt für Nah und Fern der Menschensohn, der Morgenstern.
390,	1	Herr Christ, der einig Gotts Sohn ... Er ist der Morgensterne,
406,	1	Du Morgenstern, du Licht vom Licht, das durch die Finsternisse bricht,
552,	2	Wir folgen unserm Morgenstern im Dunkel dieser Zeiten.
557,	4	O Gott, du schöner Morgenstern, gib uns, was wir von dir begehren:
575,	2	Das ist der liebe Morgenstern, der gleichet Christus, unserm Herrn,
653,	1	Wie schön leuchtet der Morgenstern ... aus Juda aufgegangen.
658,	1	Morgenstern der finstern Nacht ... Jesu mein, komm herein,
	5	schönster Stern (= Morgenstern), weit und fern ehrt man dich als Gott den Herrn,
794,	2	Wir haben einen Christum nur ... Das Licht, das Heil, der Morgenstern.

MITTAG

558, 4 Wie Morgen wachse frommer Sinn; der Glaube bleib im Mittag stehen; in keinen
Abend sink er hin.

584, 3 Der Mittag kommt. So tritt zum Mahl; denk an den Tisch des Herrn.

Mittagsland

80, 2 Herr, wende unser Schicksal, wie du wendest die Trockenzeit und Bäche wieder
sendest ins Mittagsland. (Ps 126)

ABEND

unterstrichen = das Ende des Tages / der Abend der Welt / mein Lebensabend

kursiv = der Abend der Welt, das Weltende; kursiv = mein Lebensabend, mein Tod

- 50, 1 Den Tag möcht ich verbringen, wie du mein Leben denkst. Der Abend wird verstehen, wie du die Welt gedacht. (Ps 92)
- 59, 2 Sein Güt ist hoch erhaben ob denen, die fürchten ihn; so fern der Ost vom Abend, ist unsre Sünd dahin. (Ps 103)
- 353 Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
- 359, 3 *Da sich die Welt zum Abend wandt, der Bräut'gam Christus ward gesandt.*
- 406, 4 *bleib auch am Abend dieser Welt als Hilf und Hort uns zugesellt.*
- 558, 4 der Glaube bleib im Mittag stehen; in keinen Abend sink er hin.
- 571, 4 Abend und Morgen sind seine Sorgen;
- 601, 1 Abend ward, bald kommt die Nacht, schlafen geht die Welt;
- 603, 1 Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein. Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein. Wo fänd ich Trost, wärst du, mein Gott, nicht hier?
- 604 K Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.
- 620, 3 Bleib bei mir, da es Abend wird; behüte mich, du guter Hirt,
- 622, 4 So will ich, wenn der Abend sinkt, des Leides nicht gedenken, das mancher Erdentag noch bringt,
- 671, 1 den Abend und den Morgen tut er mich wohl versorgen, wo ich auch sei im Land.
- 672, 4 Herr Jesu Christ, bleib du bei mir; es will nun Abend werden.
- 693, 4 *Bleib mir nah auf dieser Erden, bleib auch, wenn mein Tag sich neigt, wenn es nun will Abend werden und die Nacht herniedersteigt.*
- 750, 5 Wie eine Rose blühet, wenn man die Sonne siehet begrüßen diese Welt, die, eh der Tag sich neiget, eh sich der Abend zeiget, verwelkt und unversehens fällt:
- 790, 1 Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ, weil es nun Abend worden ist;
- 797, 4 *Ach dass die Hilf aus Zion käme. ... O würd es doch nur bald vor Abend licht.*
- 837 Hauch ein meinem Atmen Hoffnung ohne Angst, dass mein Denken und mein Fühlen frei von Hass, mein Abend und mein Morgen voller Liebe sei.

Abendgebet

- 601, 4 Dass Gott uns behüt, bis die Nacht vergeht: Kommt, singet das Abendgebet.

Abendglühn

- 519, 2 Kommst im Abendglühn daher, find ich dich im Sternenheer,

Abendhauch

599, 1 So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder; kalt ist der Abendhauch.

Abendlied

600, 1 Nun wollen wir singen das Abendlied und beten, dass Gott uns behüt.

Abendschein

526, 2 Du Abendschein, der prächtig loht, Halleluja. Singt ihm Ehre!

Abendstund

539, 4 Des Tages Müh versüsse, segn' uns die Abendstund.

Abendwind

608, 1.2 Nun trägt der Abendwind den Tag mit seiner Last von Licht und Schatten hinweg
mit schwerem Flügelschlag und legt ihn ab in Gottes Zeit,

Abendmahl

14,	4	Der Heiland winkt und ruft euch aus dem Leide zu seinem Abendmahl der vollen Freude: Kommt, esst und trinkt! (Ps 22)
721,	5	Sein Abendmahl in Brot und Wein lädt alle Welt zur Hoffnung ein.
799,	3	Wohl dem, den deine Wahl beruft zum Abendmahl im Reich Gottes!
850,	2	Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl.